

## **Niederschrift**

über den **öffentlichen** Teil der 3. Sitzung  
der Gemeindevertretung Rodenäs  
am Mittwoch, 21. November 2018

Sitzungsort: Cafe Zollhaus, Norddeich 3, Rodenäs  
Sitzungsdauer: 19:32 bis 21:19 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Jörg Nissen
Mitglied des Gremiums	Jan Paulsen
Mitglied des Gremiums	Edlef Holm Kjer
Mitglied des Gremiums	Jan-Martin Born
Mitglied des Gremiums	Mario Gatzsch
Mitglied des Gremiums	Thomas Ingwersen
Mitglied des Gremiums	Jürgen Köller
Mitglied des Gremiums	Bernhard Semrau
Mitglied des Gremiums	Dirk Winkelmann

Ferner:

bürgerliches Mitglied	Martina Geiger-Schnoor	
Amt Südtondern	Sven Mathiesen	Schriftführer

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.09.2018
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Vorstellung der Maßnahme zur Erneuerung des Tors und des Aufganges zur Kirche
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur 380 KV-Leitung
11. Anfragen und Mitteilungen

### **Nicht öffentlicher Teil**

12. Grundstücksangelegenheiten
  - 12.a. Maßnahme der Kirche
  - 12.b. Planungen Baugebiet

---

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Bürgermeister Jörg Nissen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Rodenäs. Daneben begrüßt er Sven Mathiesen vom Amt Südtondern und 13 Zuhörer/-innen.

Alle Gemeindevertreter nehmen an der heutigen Sitzung teil.  
Die Beschlussfähigkeit kann dennoch festgestellt werden.

---

## 2. Tagesordnung

### 2.a. Dringlichkeitsanträge

---

**Beschluss:**

Als neuer Tagesordnungspunkt 10 wird  
„Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur 380 KV-Leitung“  
aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

### 2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

---

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 12 wird nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 3. Einwohnerfragestunde

---

Nachgefragt wird, wer für die Reinigung und Unterhaltung eines Grabens auf Privatgrundstücken im Bereich Neudorf zuständig ist.

Bürgermeister Nissen erläutert, dass sich mit dieser Problematik schon länger beschäftigt wird. Nachfragen beim Sielverband, Landesbetrieb für Straßenbau und der unteren Wasserbehörde haben ergeben, dass diese Behörden nicht zuständig sind und daher die Unterhaltungspflicht beim Grundstückseigentümer liegen muss. Ggf. sollte noch einmal etwas hartnäckiger bei der unteren Wasserbehörde nachgefragt werden. Sollte diese sich weiterhin weigern die Reinigung zu übernehmen, so müssen die Kosten von den Grundstückseigentümern getragen werden.

Die Anliegerin, die bis vor einiger Zeit das Buswartehäuschen in Markhäuser mit Strom versorgt hat, zeigt sich erbost über den Zeitungsartikel aus der letzten Gemeindevertretersitzung. Sie macht deutlich, dass ihr nie eine Kostenerstattung angeboten wurde. Sie erklärt weiter, dass sie, nachdem das Licht im Wartehäuschen auch im Sommer tagsüber brannte, daraus die Konsequenz gezogen hat und die Stromversorgung abtrennte.

Diese wurde nunmehr wieder hergestellt. Die Anliegerin erklärt sich bereit, das Buswartehäuschen ohne Kostenersatz wieder mit Strom zu versorgen; sofern die Gemeinde dafür sorgt, dass kostengünstige LED Beleuchtung verwendet wird.

Bürgermeister Nissen bedankt sich hierfür und sichert zu, dass die Gemeinde künftig ein besonderes Augenmerk auf dieses Buswartehäuschen haben wird.

Angeregt wird, dass die Gemeinde auf der Internetseite mit ihren prägenden Naturräumen wirbt. Jan Paulsen sichert dies zu. Er bittet in diesem Zusammenhang darum, dass Fotos gerne zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Auf Nachfragen wird erläutert, dass das Thema "Neues Baugebiet" heute erstmals beraten wird. Geplant ist eine Ausweisung von Flächen in Oldorf. Konkreteres steht jedoch noch nicht fest.

---

#### **4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.09.2018**

---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2018 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

---

#### **5. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

---

Mario Gatzsch, Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet, dass am 28.11.2018 die Verkehrsschau stattfindet. Hauptaugenmerk gilt hierbei den Verkehrszeichen, die verblichen sind und daher ausgetauscht werden müssen.

Bernhard Semrau, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet kurz von der Sitzung am 07.11.2018. In dieser wurde der Haushalt 2019 vorberaten. Erfreulich ist, dass auf die Gemeinde aus finanzieller Sicht wieder bessere Zeiten zukommen.

---

#### **6. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Bürgermeister Jörg Nissen berichtet über Folgendes:

##### **Straße in Markhäuser**

Viele in der Gemeinde haben sicher, wie er auch, mit Erstaunen die neue Asphaltdecke auf der Straße Richtung Markhäuser bemerkt. Ohne große Vorankündigung ist ein langjähriger Wunsch der Gemeinde in Erfüllung gegangen. Er hofft, dass die Landwirte mit ihren Landmaschinen und Anhängern nun die Straße über die Pörksensiedlung umgehen werden.

##### **Zweckverband Breitband**

Weiter ehrgeiziges Ziel des Breitbandzweckverbandes Nordfriesland-Nord ist es, dass die Breitbandanschlüsse im Außenbereich des Amtes Südtondern und somit auch in der Gemeinde Rodenäs bis Dezember 2020 fertiggestellt sein sollen.

##### **Licht an den Buswartehäusern**

Leider werden immer wieder die Solaranlagen an den Buswartehäusern, sowie die Lampen bzw. die Leuchtmittel zerstört oder entwendet. Besonders erschreckend ist es, dass hierdurch die Diebe eine erhebliche Gefahrenquelle für die Kinder schaffen. An dieser Stelle bittet er um Hinweise aus der Bevölkerung sofern etwas Verdächtiges beobachtet wird.

##### **Postwurfzusteller der Gemeinde Rodenäs: Peter Hinrichsen**

Peter Hinrichsen verlässt die Gemeinde Rodenäs. Er hat viele Postwurfsendungen, das Mitteilungsblatt „Rund ums Dorfgeschehen“, das Kirchenblatt und vieles mehr, bereitwillig und gerne in der Gemeinde verteilt. Allen Einwohnern/-innen ist er als Radfahrer mit der gelben Warnweste bekannt. Für diese Arbeit wird ihm recht herzlich gedankt.

---

## 7. Vorstellung der Maßnahme zur Erneuerung des Tors und des Aufganges zur Kirche

---

Christoph Marschner vom Kirchengemeinderat berichtet, dass das Eingangstor und auch der Fußweg zur Kirche bzw. zum Friedhof unbedingt saniert werden muss.

Diese Maßnahme wurde über einige Jahre immer wieder verschoben, da die Kirche sich anderen Maßnahmen wie die Sanierung vom Glockenturm und Fenstern widmen musste.

Jetzt ist diese aber nicht mehr aufschiebbar. Die Pflastersteine werden bei Starkregen immer wieder aufgespült und anschließend provisorisch verlegt. Hierdurch ist der Weg sehr uneben geworden und hat etliche Stolperstellen. Dazu kommt, dass das Eingangstor morsch ist und die Eichenpfähle ersetzt werden müssen.

Da der Friedhof eine kommunale Einrichtung ist, sieht er die Gemeinde in der Verpflichtung, sich finanziell mit 50% an der Gesamtmaßnahme zu beteiligen.

Er hat bereits grobe Kostenvoranschläge eingeholt, diese belaufen sich für das Tor auf ca. 2.500,00 €, für die Wege auf 10.000,00 € und für Unvorhersehbares auf ca.1.500,00 €, so dass insgesamt mit 14.000,00 € kalkuliert werden muss

Der Kirchengemeinderat hat eine Spendenaktion initiiert, mit der er hofft, dass hierdurch die Kosten noch gemindert werden können.

Geplant ist, dass die Maßnahme im kommenden Frühjahr umgesetzt wird. Er bittet die Gemeinde um Prüfung in wieweit sie hierbei behilflich ist.

Bürgermeister Nissen bedankt sich bei Herrn Marschner; im nichtöffentlichen Teil wird man sich über die finanzielle Beteiligung beraten.

---

## 8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019

---

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die als **Anlage 1 der Originalniederschrift** beigefügte Haushaltssatzung 2019 und den Haushaltsplan, einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Form.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Beratung:**

Verwaltungsfachwirt Sven Mathiesen erläutert die als Sitzungsvorlage zugestellte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019.

Erläutert werden einige Ausgabenschwerpunkte:

- |                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| • Brandschutz                  | 30.300,00 € |
| • Schulkostenbeiträge          | 79.600,00 € |
| • Kosten für Kindergärten      | 53.000,00 € |
| • Unterhaltung Sportplatz      | 1.500,00 €  |
| • Unterhaltung Gemeindestraßen | 75.600,00 € |
| • Schmutzwasserbeseitigung     | 10.400,00 € |
| • Unterhaltung Gemeindehaus    | 15.200,00 € |

- Bauhof 7.700,00 €
- Umlagebeträge:
- Kreisumlage 169.800,00 €
- Amtsumlage 79.500,00 €
- Gewerbesteuerumlage 24.200,00 €

Finanziert werden diese u.a. durch folgende Einnahmen:

- Grundsteuer A 27.700,00 €
- Grundsteuer B 56.000,00 €
- Gewerbesteuer 143.000,00 €
- Gemeindeanteil. Einkommenssteuer 165.000,00 €
- Konzessionsabgabe Strom 15.000,00 €

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung weist somit im Ergebnisplan Erträge (ordentliche Erträge und Zinserträge) in Höhe von insgesamt 622.0,00 € und Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Zinsaufwendungen) in Höhe von 593.000,00 € auf, sodass ein Jahresüberschuss in Höhe von 29.000,00 € ausgewiesen werden kann.

Im Finanzplan betragen die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 608.500,00 € und die Auszahlungen 513.400,00 €. Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 2.600,00 €, die Auszahlungen 30.000,00 €.

Aus den vorgenannten Beträgen würde sich eine Erhöhung der liquiden Mittel um 67.700,00 € ergeben.

An Investitionen ist im Haushalt 2018 sind geplant:

Sammelposten Feuerwehr	6.000,00€
Anhänger Jugendfeuerwehr	500,00 €
Umbau/Erweiterung KiGa Neukirchen	20.600,00 €
Zuschuss Hospiz	1.200,00 €

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 07.11.2018 den einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst, diesem Haushaltsentwurf zuzustimmen.

Bürgermeister Jörg Nissen fasst zusammen, dass es sich beim Haushalt 2019 um einen soliden Haushalt handelt, der geordnete Finanzen aufweist. Erfreulich ist die Tatsache, dass in der Gemeinde kein Sanierungsstau vorhanden ist und keine großen Investitionen anstehen, abgesehen von den jährlichen kostenintensiven Unterhaltungsarbeiten an den Straßen. Die Gemeinde blickt nunmehr wieder etwas zuversichtlicher die Zukunft.

#### Auszug

zur Erledigung an: FB 2  
zur Kenntnis an:

---

## 9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

---

#### Beschluss:

Die Neufassung der Hauptsatzung wird beschlossen. Diese wird der **Originalniederschrift als Anlage 2** beigefügt. Die Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Beratung:**

Die im Entwurf vorliegende Satzung wird von Sven Mathiesen erläutert. Das Innenministerium hat aufgrund von Änderungen im Kommunalverfassungsrecht eine überarbeitete Musteratzung für Kommunen und Zweckverbände herausgegeben. Die für die Kommunen betreffenden Änderungen sind in diesem Entwurf eingearbeitet worden. Hierbei handelt es sich größtenteils um geringfügige inhaltliche und rhetorische Änderungen; die Wertgrenzen sind aus der bisherigen Satzung übernommen worden.

Detaillierter beschrieben werden die Aufgabenbereiche, in der die Gleichstellungsbeauftragte mit einzubeziehen ist. Zusätzlich aufgenommen wird u.a. die neue Verpflichtung nach dem Baugesetzbuch, dass laufende und abgeschlossene Bauleitplanverfahren bekanntzumachen sind.

**Auszug**

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an:

---

## 10. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur 380 KV-Leitung

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Rodenäs schließt sich einer Resolution, die darauf abzielt, dass die letzte Teilstrecke der geplanten 380-KV-Leitung von Klixbüll bis zur dänischen Grenze bei Bedarf auch als Erdkabel verlegt werden kann, an.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Beratung:**

In der Bürgermeisterrunde am 19.11.2018 haben die Gemeinden Humptrup und Uphusum darum gebeten, dass alle Gemeinden des Amtes sich einer Resolution, die darauf abzielt, dass die letzte Teilstrecke der geplanten 380-KV-Leitung von Klixbüll bis zur dänischen Grenze bei Bedarf auch als Erdkabel verlegt werden kann, anschließen.

Die Gemeinde Rodenäs schließt sich dieser Resolution an und weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass durch die Ausweisung großer Teile der Wiedingharde als Landschaftsschutzgebiet eine Genehmigung für den Bau von Windkraftanlagen nicht mehr erteilt werden kann. Gleiches muss für ähnlich hohe Strommasten gelten.

**Auszug**

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an: ---

---

## 11. Anfragen und Mitteilungen

---

Es werden folgende Termine mitgeteilt:

- Weihnachtsfeier für die Kleinen (Gemeindehaus) am 08. Dezember ab 15:00 Uhr
- Das 5. Rodenäser Weihnachtstreffen (Klixbüll 6 „Zum Eber“) am 14. Dezember ab 16:00 Uhr
- Weihnachtsfeier der Heinrich Christiansen Stiftung mit Gottesdienst/Gemeindehaus am 16. Dezember um 17:00 Uhr

Abschließend erfolgt der Hinweis, dass Beiträge für das „Dorfgeschehen“ bitte bis 31.12.2018 bei Dörte Heldt abzugeben sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Jörg Nissen um 20:22 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Jörg Nissen

gez. Sven Mathiesen

---

Bürgermeister

---

Schritfführer